Protokoll der 10. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 06.04.2017

Zeit:	17.30-18.05 Uhr
Ort:	Universität Vechta, Raum U 111
Anwesend:	Vorstand: Elisabeth Bocklage, Martina Flath, Werner Klohn, Per-Olof Lindeskog Weitere 6 Mitglieder: D. Belling, H. Bock, G. Bock-Palzkill, J. Eisleb, H. Gewecke, H.W. Windhorst
Protokoll:	W. Klohn

TOP 0: Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0	Formalia
TOP 1	Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Bericht der Vorsitzenden
TOP 3	Bericht des Schatzmeisters
TOP 4	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5	Entlastung des Vorstandes
TOP 6	Wahl von 2 Kassenprüfern
TOP 7	Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2017/2018 und später
TOP 8	Verschiedenes

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand 5. April 2017):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	69
Familienangehörige eines Vollmitglieds	17
Studierende und Schüler	3
Summe	89

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der letzten Sitzung (siehe Anlage 1). Sowohl die 3-tägige sommerliche Exkursion in den Oberweserraum als auch die einzelnen Vorträge im Winter 2016/17 (Anlage 2) wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 40 und 50 bewegt.

Für die Tagesexkursion nach Minden am 6.5.2017 haben sich insgesamt 35 Personen angemeldet, darunter 8 Nicht-Mitglieder. Die Kosten für die Busfahrt, Eintritt und Führungsgeld im Industriemuseum Gernheim werden für die Mitglieder der VGG aus der Vereinskasse getragen. Von den Nichtmitgliedern wird laut Beschluss des Vorstandes vom heutigen Tage ein Kostenbeitrag in Höhe von 15,- EUR erhoben.

Die Exkursion nach Brandenburg (31.8.-3.9.2017) ist mit 31 Teilnehmern ausgebucht.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft auflistet. Der Kontostand Anfang April 2017 betrug rund 2.100,- €. Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2017, die im Mai eingezogen werden (ca. 1.800,- €). Die finanzielle Situation der VGG ist somit als sehr gut zu bezeichnen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Frau Belling und Herr Eisleb haben die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt und bestätigen eine ordnungsgemäße Rechnungsführung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Windhorst beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6: Wahl von Kassenprüfern

Vorgeschlagen werden Herr Eisleb und Frau Belling. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Eisleb und Frau Belling werden jeweils bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7: Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2017/2018 und später

Für das Winterhalbjahr 2017/18 sind vier Abendvorträge zum Rahmenthema „Stadtlandschaften“ vorgesehen:

Montag, 6.11.2017
London – 300 Jahre Global City
Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, Duisburg-Essen

Montag, 4.12.2017
1000 Jahre Hanoi: Erste nachhaltige Hauptstadt Asiens?
Dr. Michael Waibel, Hamburg

Montag, 8.1.2018
Cosmopolis New York. Stadt der Welt – Welten in der Stadt
Prof. Dr. Hans Dieter Laux, Bonn

Montag, 5.2.2018
Mexiko City: Werden und Transformation einer Megastadt
Prof. Dr. Christof Parnreiter, Hamburg

Die Exkursion im Sommer 2018 soll von Frau Flath geplant werden und wahrscheinlich in den Raum Dresden/Meißen/Leipzig/Görlitz führen (regionale Eingrenzung erfolgt später).

Als Rahmenthema für den Winter 2018/2019 soll „Norddeutschland und seine Randbereiche“ (z.B. Ostseeraum) geplant werden.

TOP 8: Verschiedenes

Es wird angeregt, die Öffentlichkeit stärker über die Aktivitäten der VGG zu informieren und dazu das 10-jährige Jubiläum zu nutzen. So soll auf der Facebook-Seite der Universität auf die VGG hingewiesen werden, außerdem soll ein Gespräch mit Vertretern der örtlichen Presse geführt werden.

Vechta, den 7.4.2017

Gez. W. Klohn *Gez. M. Flath*

Protokollant Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

Aktivitäten der *Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG)*
im Zeitraum 1.5.2016 bis 30.4.2017

Sommerexkursion 2016 (10.–12.6.2016)

Oberweserraum

Die Sommerexkursion 2016 (Leitung: Apl. Prof. Dr. Werner Klohn) führte vom 10. bis zum 12. Juni in den Oberweserraum, mit Übernachtungsstandort in Bad Karlshafen.
Am ersten Exkursionstag standen zunächst die Stadt Hameln mit der Weserrenaissance und die Ursprünge der Rattenfängersage im Mittelpunkt. Am Nachmittag wurde die Geologie der Region behandelt und dabei auch der Weser-Skywalk bei Bad Karlshafen begangen, außerdem wurden die Ursprünge der Stadt Bad Karlshafen (Hugenotten als Religionsflüchtlinge), ihre historische Entwicklung und ihren stadtstrukturellen Besonderheiten erkundet.
Am zweiten Exkursionstag wurde zunächst der Hohe Hagen bei Dransfeld aufgesucht und der dortige Geologie-Lehrpfad im Basaltsteinbruch begangen sowie die Bedeutung des Hohen Hagen für die Landvermessung durch Carl Friedrich Gauß thematisiert. Anschließend wurden in der Stadt Hann.-Münden die Problematik historischer Hochwässer sowie aktuelle Geschäftsleerstände behandelt. Nach einer Mittagspause Wurde anhand des Waldenserdorfes Gottstreu die historische Zuwanderung von Religionsflüchtlingen in der ehemaligen Grafschaft Hessen-Kassel vertieft, bevor im „Urwald“ Sababurg waldökologische Betrachtungen im Mittelpunkt standen.
Am dritten Exkursionstag wurde zunächst in der Stadt Uslar eine Kartierung der Geschäftsleerstände im Ortszentrum vorgenommen, die als Grundlage für weitergehende Betrachtungen bezüglich der Strukturschwäche der Region und der Bevölkerungsverluste diente. Die sich anschließende Fahrt durch den Solling zeigte (noch verstärkt durch mehrere aktuelle Umleitungen) die Verkehrsentlegenheit der Region und die Probleme kleinerer ländlicher Siedlungen. Nach einem erneuten Stopp in Hameln erfolgte die Rückfahrt nach Vechta.

Die Exkursionsgruppe im „Urwald“ Sababurg

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2016/17:

Rahmenthema „Geschützte Landschaften“

Termine, Themen und Referenten:

Montag, 7.11.2016
Der Nationalpark Sierra Nevada in Andalusien (Spanien)
Prof. Dr. Andreas Voth, RWTH Aachen

Montag, 5.12.2016
Nationalparke in England – Einklang von Naturschutz, Erholung und Regionalentwicklung?
Prof. Dr. Ingo Mose, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Montag, 9.1.2017
Das Biosphärenreservat Spreewald
Prof. Dr. Martina Flath, Vechta

Montag, 6.2.2017
Der Nationalpark Harz – Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven
Dr. Friedhart Knolle, Nationalparkverwaltung Harz

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 40 und 50 Personen teil.